



Baugrunderkundung

- Umfangreiche Baugrunderkundung an einer bestehenden Bahntrasse in der Nähe von Braunschweig.
- Arbeiten bei laufendem Bahnbetrieb und in den Nachtstunden.

- **Projekt**

Die DB Netz AG plant den zweigleisigen Ausbau der bestehenden Bahntrasse zwischen den Orten Weddel in der Nähe von Braunschweig und Fallersleben, westlich von Wolfsburg gelegen.

- **Herausforderung**

Eine Vielzahl der Felduntersuchungen liegt nicht nur benachbart zu bestehenden Brückenbauwerken und im Randbereich der Gleisanlagen, sondern wird auch im unmittelbaren Gefahrenbereich des laufenden Bahnbetriebs ausgeführt. Einige Untersuchungen finden daher in den weniger befahrenen Nachtstunden statt. Ständiger Begleiter bei den Tätigkeiten im Bereich der Gleisanlagen sind die Sicherungsposten an der Bahnstrecke.

- **Lösung**

Auf einer Länge von über 20 km verteilen sich die Felduntersuchungen. Dabei werden die 375 Erkundungspunkte aus direkten und indirekten Aufschlüssen mit Groß- und Kleingeräten angefahren. Neben der Durchführung von verschiedenen Feldversuchen erfolgt die Entnahme von zahlreichen Boden- und Wasserproben, die für chemische Analysen und bodenmechanische Laborversuche verwendet werden.

Bauherr und Auftraggeber

DB Netz AG,
Regionalbereich Nord,
Hamburg

Leistungen

Baugrund-, Feld- und Laboruntersuchungen mit u.a.

- 175 direkten Aufschlüssen mittels Schürfe und Bohrungen,
- 200 indirekten Aufschlüssen in Form von Ramm- und Drucksondierungen,
- Plattendruckversuchen sowie chemischen Boden- und Wasseranalysen,
- bodenmechanischen Laborversuchen

Leistungszeitraum

August - Dezember 2018

Keller Niederlassung

Keller Grundbau GmbH,
Hannover